



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Schubertstr. 3 – 78315 Radolfzell



78315 RADOLFZELL
Schubertstr. 3
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

An die Redaktion

Büro:
Charlotte Biskup
Rheingasse 8
78462 Konstanz
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 07531 - 2842621
charlotte-biskup@web.de

Öffnungszeiten:
Di. 14-16, Mi.+ Do. 9-12Uhr

Konstanz, 18.09.2008

Pressemitteilung: Grüner Abgeordneter Lehmann begrüßt Unterstützung der CDU für Stärkung der Mitspracherechte von Bürgern bei Planung von Mobilfunkstandorten!

Der Konstanzer Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann begrüßt das Ansinnen des CDU-Gemeindeverbands Gaienhofen, das Mitsprecherecht von Bürgerinnen und Bürgern bei der Planung von Mobilfunkstandorten zu stärken: „Die Grüne Landtagsfraktion hat bereits im Januar einen Antrag im Landtag eingereicht, der eine Stärkung kommunaler Kompetenzen und damit der Mitsprachemöglichkeiten von Bürgerinnen und Bürgern erwirken sollte. Leider hielt die Landesregierung die bestehende Gesetzgebung für ausreichend.“ Siegfried Lehmann hofft nun, dass sich die CDU-Landtagsfraktion durch Impulse aus ihren eigenen Reihen doch noch für eine Stärkung kommunaler Kompetenzen aussprechen wird.

In Baden-Württemberg sind entsprechend der derzeit geltenden Rechtslage nur etwa 30 Prozent aller 5763 registrierten Mobilfunkstandorte von den Kommunen zu genehmigen – 70 Prozent der Standorte können ohne Genehmigung der Kommune erstellt werden. Der Grüne Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann hatte bereits zu Beginn des Jahres auf diese aus Sicht der Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürgern unbefriedigende Situation aufmerksam gemacht und einen Antrag zur Stärkung kommunaler Kompetenzen an die Landesregierung eingereicht.

Nun bekommt Siegfried Lehmann unverhofft positive Unterstützung aus den Reihen des CDU-Gemeindeverbands Gaienhofen: Wie der Südkurier berichtete, spricht sich auch der CDU-Gemeindeverbandsvorsitzende Bernd Eberwein für eine Beteiligung der Bürgerschaft an der Entscheidung über Ausbaurverfahren der Kommunikationstechnologie aus. „Ich freue mich, dass Herr

Eberwein erkannt hat, dass derart wesentliche Zukunftsfragen vor Ort im Dialog mit Kommunalpolitikern und betroffenen BürgerInnen und BenutzerInnen diskutiert und entschieden werden müssen!“, so der Konstanzer Abgeordnete Lehmann.

Siegfried Lehmann hofft, dass ein Umdenken bei den kommunalen CDU-Politikern ein Anstoß für die Landesregierung geben kann, hinsichtlich der Aufstellung von Mobilfunkmasten nicht nur unternehmerfreundlich sondern auch im Interesse der Bürgerinnen und Bürger, welche von den Masten betroffen sein werden, zu handeln. „Inwieweit Gefahren von Mobilfunksendeanlagen ausgehen, ist schlichtweg noch nicht abschließend geklärt. Das Mindeste, was die Menschen daher erwarten können, ist, dass sie nicht vor vollendete Tatsachen gesetzt werden sondern bei der Standortsuche für Sendeanlagen mitreden dürfen!“ Der Grüne Abgeordnete Lehmann spricht sich damit nicht grundsätzlich gegen die Aufstellung von Mobilfunkmasten aus, jedoch muss er feststellen, „es gibt in jedem Fall einer Standortsuche für Mobilfunksendeanlagen mehrere potenzielle Standorte. Da die Kommunen in den meisten Fällen jedoch über keinerlei Mitspracherechte verfügen, wählen die Anbieter in aller Regel den für sie günstigsten Standort aus – was aus Sicht der Kommune nicht unbedingt der am besten geeignete Standort ist.“

Siegfried Lehmann erhofft sich langfristig eine Stärkung der Kommunalen Kompetenz hinsichtlich der Standortplanung von Mobilfunkanlagen. „In den meisten Fällen kann ein Konsens zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Kommune und Anbietern gefunden werden – dies erfordert aber eine rechtliche Stärkung der Kommunen, damit zwischen gleichwertigen Partnern verhandelt werden kann!“